

A m t s b l a t t

d e r

R e g i e r u n g z u D ü s s e l d o r f .

Nr. 56. Düsseldorf, Mittwoch, den 29. September 1841.

(Nr. 914.) Gesefsammlung, 16tes Stück.

Das 16te Stück der Gesefsammlung ist erschienen und enthält unter :

- Nr. 2190. Allerhöchste Kabinetsorder vom 14. Juli 1841., wonach gegen Militairpersonen, welche dem Civilgerichtsstande unterworfen sind, auf den Verlust des Landwehrkreuzes nicht mehr zu erkennen ist.
- Nr. 2191. Statut der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft mit der Allerhöchsten Bestätigungs-Urkunde vom 2. August 1841. und der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 24. März 1841.
- Nr. 2192. Allerhöchste Kabinetsorder vom 18. August 1841. betreffend die Aufbewahrung der Akten und Hypothekenbücher bei Patrimonialgerichten.

(Nr. 915.) Vorlesungen bei der Königl. medizinisch-chirurgischen Lehr-Anstalt zu Münster im Winter-Semester 1841. I. S. I. Nr. 4264.

An der hiesigen Königl. medizinisch-chirurgischen Lehr-Anstalt werden im bevorstehenden Winter-Semester 1841 folgende Vorlesungen gehalten werden:

Erste (jüngste) Abtheilung.

1. Medizinal-Rath Dr. von Harthausen: Montag von 3—5 Uhr über Gegenstände aus der allgemeinen Gesundheitskunde, als Aufsätze in der deutschen Sprache.
2. Derselbe: Freitag von 3—5 Uhr Auslegung des Celsus mit medizinisch-chirurgischer Tendenz.
3. Professor Dr. Beck: Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr Naturgeschichte.
4. Dr. Schmedding: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Morgens, Chemie.
5. Medizinal-Rath Dr. Tourtual täglich von 9—10 Uhr specielle Anatomie, enthaltend die Muskel-, Eingeweide- und Gefäßlehre.
6. Derselbe und Medizinal-Assessor Kiefenstahl in Gemeinschaft: täglich von 11—1 Uhr und Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 2—5 Uhr Secir-Übungen.
7. Dr. Haindorf: Montag von 7—8 Uhr Morgens, Mittwoch und Freitags von 10—11 Uhr Physiologie.
8. Dr. Bernay: Diätetik, Montag und Sonnabend Vormittags von 10—11 Uhr.
9. Dr. Wirtensohn: Allgemeine Pathologie und Therapie, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Abends.
10. Derselbe: Sonnabend von 6—7 Uhr Abends, Repetitorium über allgemeine Pathologie und Therapie.
11. Medizinal-Assessor Kiefenstahl: Montag, Freitag und Sonnabend von 2—3 Uhr, Repetitorium über specielle Anatomie.

Zweite (mittlere) Abtheilung.

1. Medizinal-Rath Dr. von Harthausen: Dienstag von 3—5 Uhr über die schriftliche Geschäftsführung der Medizinal-Personen, als Gegenstand der deutschen Sprache.
 2. Derselbe: Sonnabend von 3—5 Uhr, Auslegung des Celsus mit medizinisch-chirurgischer Tendenz.
 3. Medizinal-Rath Dr. Tourtual: Montag und Donnerstag von 3—5 Uhr und Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, zweiten Theil der operativen Chirurgie.
 4. Regiments-Arzt Dr. Klatten: Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr Morgens, Bandagenlehre.
 5. Derselbe: Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 8—9 Uhr Morgens, Lehre von den Fracturen und Luxationen.
 6. Medizinal-Rath Dr. Pellengahr: Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr specielle Pathologie und Therapie der chronischen Krankheiten.
 7. Dr. Bernay: Dienstag von 5—7, und Donnerstag von 5—6 Uhr Abends, Repetitorium über specielle Pathologie, Therapie und Arzneimittellehre.
 8. Medizinal-Assessor Riesenstahl: Donnerstag von 6—7 Uhr, Sonnabend von 5—6 Uhr, Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr Abends Repetitorium über Chirurgie.
- Außerdem nehmen die Zöglinge dieser Abtheilung unter 5, 6, 9, 10 und 11 aufgeführten Lehrvorträgen und Uebungen Theil.

Dritte (älteste) Abtheilung.

1. Dr. Albrecht: Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 7—8 Morgens, praktischen Theil der Geburtshülfe, und am Sonnabende von 6—8 Abends, Anleitung zur geburtshülftlichen Untersuchung.
2. Medizinal-Rath Dr. Pellengahr: Montag, Freitag und Sonnabend von 2—3 Uhr, medicina forensis et castrensis.
3. Derselbe: Montag von 8—9 Uhr Morgens, Lehre von den plötzlichen Lebensgefahren und Rettung Scheintodter.
4. Derselbe und Medizinal-Rath Dr. Tourtual, unterstützt von dem klinischen Assistenten-Arzte Riesenstahl: täglich von 10—12 Uhr, praktische Uebungen im medizinisch-chirurgischen Klinikum.
5. Dr. Albrecht: zu geeigneter Zeit geburtshülftliche Klinik.

Die Zöglinge der 3. Abtheilung wohnen überdies den für die mittlere Abtheilung unter 3, 4, 5, 7 und 8 bestimmten Vorlesungen und Repetitorien zum zweiten Male bei.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf Montag den 25. October c. festgesetzt.

Münster, den 16. September 1841.

Der Königl. Ober-Präsident.

v. Binde.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl. Regierung.

(Nr. 916.) Zurückgenommener Steckbrief. I. S. IV. Nr. 4173

Da der unter dem 8. Oktober 1837 aus der Garnison Besele entwichene Musketier Gerhard Royer aus Iffum am 12. d. M. freiwillig zurückgekehrt ist, so wird der unter dem 13. Oktober 1837 gegen denselben erlassene Steckbrief (Amtsblatt Stück 70 Nr. 483) hierdurch zurückgenommen.

Düsseldorf, den 16. September 1841.

Verordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

(Nr. 917.) Vorlesungen auf der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität Bonn im Winter-Semester 1841 — 42.

Katholische Theologie.

Encyklopädie u. Hodegetik: **Achterfeldt.**

Einl. in d. Schriften d. N. T. nebst bibl.

Kritik u. Hermeneutik: **Scholz.**

Einl. in d. Bücher d. N. T.; — Das Buch Genesis; — d. Messianischen Weissagungen: **Vic. Friedlieb.**

D. Psalmen; — d. Buch d. Weisheit in latein. Sprache: **Scholz.**

Evangel. d. Mathäus: **Vogelsang.**

Römerbrief: **Vogelsang.**

Briefe d. Jakobus; — Kirchengeschichte dritter Theil; — Patrologie: **Braun.**

Symbolische Theologie: **Hilgers.**

Dogmatik: **Vogelsang.**

D. Moralthologie II. Theil; — Pastoraltheologie II u. III. Theil: **Achterfeldt.**

Allgem. Religionswissenschaft für katholische Studirende: **Vogelsang.**

Examina u. Disputationen über Gegenstände d. Moral: **Achterfeldt.**

Repetitionen im Convictorium durch besonders angestellte Repetenten unter Leitung d. Prof. **Achterfeldt.**

Evangelische Theologie.

Encyklopädie: Prof. **Rihsch.**

Einl. in's Alte Testament: **Bleek.**

Die Psalmen: **Vic. Sommer.**

Ausgewählte Psalmen in lateinif. Sprache: **Sack.**

Jesajas: **Vic. Bauer.**

Sacharjah: **Sack.**

Hebräische Poesie u. musikalischen Vortrag d. Psalmen; — Synoptische Erkl. d. drei ersten Evangelien: **Vic. Sommer.**

Evangelium Johannis: **Bleek.**

Leidensgeschichte Jesu nach d. vier Evangelien: **Vic. Bauer.**

D. Briefe an d. Korinther: **Vic. Kinkel.**

Apokalypse: **Bleek.**

Biblische Theologie beider Testamente: **Rihsch.**

Kirchengeschichte erst. Theil: **Vic. Kinkel.**

Kirchengeschichte zweit. Theil: **Sack.**

Kirchliche Archäologie: **Vic. Kinkel.**

Symbolik: **Rihsch.**

D. gesammte praktische Theologie: **Sack.** Uebungen d. Kön. theologischen Seminars: **Rihsch, Sack, Bleek.**

Uebungen d. Kön. homiletisch-katechetischen Seminars: **Rihsch u. Sack.**

Rechtswissenschaft.

Encyklopädie u. Methodologie: Prof. **Walter u. Nicolovius.**

Rechtsphilosophie: **Särtner u. Maurenbrecher.**

Institutionen: **Böcking, Sell und Dr. Windscheid.**

Cursorische Erklärung d. Institutionen d. Gaius in lateinischer u. deutscher Sprache: **Böcking.**

Römische Rechtsgeschichte: **Walter.**

Pandekten; — Erläuterung schwieriger Pandektenstellen: von **Bethmann-Hollweg.**

Römisches Erbrecht: **Sell u. Dr. Windscheid.**

Rechtsfälle aus d. Röm. Recht: **Sell.**

Ulpian's Fragmente: **Dr. Windscheid.**

Deutsche Rechtsgeschichte: **Deiters und Perthes.**

Deutsches Privatrecht: **Walter.**

Ausgewählte Lehren d. deutschen Rechts: **Walter, Perthes.**

Deutschprivatrechtliches Disputatorium: **Deiters.**

Handelsrecht; — Lehrecht; — Erkl. ausgewählter Stellen des Sachsenspiegels: **Dr. Budde.**

Preussisches Landrecht: **Deiters.**

Einleit. in d. Code Napoléon: **Maurenbrecher.**

Deutsches Staatsrecht: **Särtner und Maurenbrecher.**

Criminalrecht: **Böcking.**

Criminalprozeß: **Särtner.**

Gem. deutscher u. preussischer Civilprozeß: **Sell.**

Völkerrecht: Maurenbrecher.
Kirchenrecht der Katholischen u. Evangelischen: Böcking, Nicolovius, Braun.
Geist d. Gesetze d. Deutschen: Nicolovius.

Heilkunde.

Encyclopädie u. Methodologie: Harleß u. Raumann.

Hippokrates von den Erfordernissen und Pflichten des Arztes, in lateinischer Sprache: Harleß.

Allgem. Anatomie, Splanchnologie, Neurologie u. Anatomie d. Fötus: Mayer.

Knochen-, Bänder-, Muskel- u. Gefäßlehre d. Menschen: Weber.

Unterricht im Zergliedern d. Leichname: Mayer, Weber.

Curfus über d. Lage d. Eingeweide des Menschen: Weber.

Bau u. d. Leben d. Eingeweidewürmer: Mayer.

Mikroskopische Uebungen: Mayer.

Ausgewählte Theile d. Anatomie u. Physiologie d. Menschen: Weber.

Populäre Physiologie; — allgem. u. besondere Physiologie, vom Menschen u. vergleichende: Rasse.

Physiologie d. Menschlichen Körpers; — d. physiologische Theil d. Gynäkologie: Dr. Birnbaum.

Repetitorien d. allgem. Physiologie; — Repetitorien d. speciellen Physiologie des Menschen, mit Experimenten an Thieren, zoochemischen u. mikroskopischen Uebungen: Dr. Budge.

Anatomisch-physiologische Einleit. zur Anthropologie: Dr. Birnbaum.

Anthropologie: Derselbe.

Allgem. Pathologie u. Therapie: Harleß.

Allgem. Pathologie u. Semiotik: Raumann.

Repetitorien d. allgem. Pathologie mit Experimenten an Thieren, zoochemischen u. mikroskopischen Uebungen; — Examinatorien über Physiologie, allgem. u. specielle Pathologie: Dr. Budge.

Gesammte Arzneimittellehre mit d. Darstellung d. vorzüglichern Heilquellen Europa's: Harleß.

Allgem. und besondere Arzneimittellehre, durch d. pharmakologischen Apparat erläutert: Bischoff.

Allgem. u. specielle Arzneimittellehre: Albers.

Examinatorium u. Repetitorium über Arzneimittellehre: Bischoff.

Formulare: Derselbe u. Prof. Albers.

Allgemeine Therapie: Rasse.

Specielle Pathologie u. Therapie: Albers.

Specielle Therapie der hitzigen Krankheiten: Harleß.

Specielle Therapie d. chronischen Krankheiten: Raumann.

Kinderkrankheiten: Kilian.

Chirurgischen Operationen: Buser.

Gewählte Theile d. chirurgischen Klinik: Buser.

Repetitorium d. chirurgischen Instrumentenlehre: Dr. Fischer.

Curfus chirurgischer Operationen an Leichnamen: Weber u. Dr. Fischer.

Gesammte Geburtshülfe; — Phantomübungen: Kilian.

Gerichtliche Medicin für Mediciner und Juristen: Prof. Bischoff.

Gerichtl. Medicin für Juristen: Kilian.

Medicinisches Klinikum u. Poliklinikum; —

Unterredungen über klinische Fälle: Rasse.

Chirurgische und augenärztliche Klinik u. Poliklinik: Buser.

Geburtshülfsliche Klinik u. Poliklinik: Kilian.

Medicinische Polizei u. Physikat's-Praxis: Harleß.

Philosophie.

Gehörige Einrichtung d. akademischen Lebens u. Studiums: Delbrück.

Einleitung in das Studium d. Philosophie nebst Encyclopädie: van Calfer.

Einleit. in d. Studium d. Philosophie u. encyclopädische Uebersicht derselben: Fichte.

Geschichte der neueren Philosophie von Kant bis auf unsere Zeit: van Calker.

Allgem. Geschichte d. Philosophie von d. griechischen Systemen bis auf Kant: Fichte. Empirische u. theoretische Psychologie mit anthropologischer Einleitung: van Calker.

Psychologie mit anthropologischer Einleitung: Fichte.

Empirische Psychologie: Dr. Volkmoth.

Logik: Brandis, van Calker u. Dr. Volkmoth.

Anfangsgründe der philosophischen Rechts- u. Staatslehre: Delbrück.

Moralphilosophie; — ausgewählte Stücke d. Aristotelischen Ethik an d. Nikomachus: Brandis.

Mathematik.

Elementar-Mathematik; — Algebra u. Analysis des Endlichen: Dr. Radicke.

Trigonometrie: Argelander.

Höhere Curvenlehre: Dr. Radicke.

Ausgewählte Abschnitte d. Integralrechnung: Plücker.

Differential- u. Integralrechnung; — Differenzen-Rechnung u. Interpolationstheorie: von Riese.

Mechanik nach Poisson: Prof. Plücker.

Ueber Verfinsternung u. Bedeckungen; — praktisch-astronomische Uebungen: Argelander.

Höhere Geodäsie: von Riese.

Naturwissenschaften.

Populäre Astronomie: Argelander.

Meteorologie: Dr. Radicke.

Experimentalphysik: Plücker.

Analytische Experimentalchemie; — über d. Erscheinung d. Wärme in d. Erde: G. Bischof.

Allgemeine Experimentalchemie; — praktisch-chemische Uebungen; — über d. Bestimmung d. Säfte in vergifteten Körpern: Bergemann.

Populäre Geologie: Nöggerath.

Mineralogie; — Petrefactenkunde: Goldfuß.

Anatomie und Physiologie der Gewächse; — Einleitung in d. Kenntniß d. cryptoga-

mischen Gewächse; — Officinelle Gewächse: Treviranus.

Naturwissenschaftliches Seminar: Treviranus, Goldfuß, Nöggerath, Bischof, Plücker.

Philologie.

Kritik und Hermeneutik: Ritschl.

Mythologie: Prof. Welcker und Dr. Dünker.

Griechische Alterthümer: Dr. Versch.

Röm. Alterthümer: Schopen.

Röm. Litteraturgeschichte: Prof. Ritter.

Geschichte d. Griech. Tragödie: Ritschl. Uebungen im Erklären lateinischer Inschriften: Dr. Ulrichs.

Homers Ilias: Dr. Dünker.

Pindar: Dr. Heimsöeth.

Aeschylus Sieben gegen Theben; — Aristophanes Wolken: Ritschl.

Thucydides Geschichtsbücher: Ritter.

Plato: Dr. Heimsöeth.

Demosthenes Dlynthische Reden, mit vorangelegter Geschichte d. griech. Beredsamkeit: Schopen.

Aristoteles Poetik: Dr. Versch.

Ausgewählte Stücke aus d. Aristotelischen Ethik an Nikomachus: Brandis.

Horazische Oden: Ritter, Dr. Dünker.

Virgils Aeneis: Dr. Versch.

Ciceros Brutus: Ritschl.

Tacitus Germania: Arndt.

Lateinische Schreib- u. Disputirübungen im philologischen Seminar: Welcker und Ritschl.

Philologische Unterredungen: Ritschl.

Morgenländische Sprachen.

Hebräische Grammatik mit Uebungen; — die Psalmen: Freytag.

Genesis; — Zacharias: Gildemeister.

Anfangsgründe der Arabischen Sprache; — d. Gedichte d. Hamasa; — Anfangsgründe des Persischen: Freytag.

Ueber Zend oder Sanskrit; — Anfangsgründe des Sanskrit; — Vergleichende Grammatik d. Sanskrit u. verwandten Sprachen; — Erklärung der Sakuntala: Lassen.

Fortgesetzter Unterricht im Sanskrit für reifere Schüler: von Schlegel.

Fortsetzung d. Muallakas; — das Bhat-tilavva mit den Scholien: Bildemeister. Redekunst.

Rhetorik: Delbrück.

Neuere Litteratur u. Sprachen.

Geschichte d. Deutschen Nationalliteratur, seit d. Mitte d. achtzehnten Jahrhunderts: Löbell.

Goethe's Faust: Dr. Dünker.

Die Elemente d. althochdeutschen Grammatik; — Ausgewählte mittelhochdeutsche Gedichte; — Ursprung u. Bau d. romanischen Sprachen; — d. vier ersten Gesänge d. Iustados; — ein Schauspiel von Calderon; — Italienische, spanische, portugiesische Sprache: Diez.

Ausgewählte Gedichte Pope's: Lassen.

Geschichte u. ihre Hülfswissenschaften.

D. vornehmsten Epochen d. mittleren u. neueren Zeit von d. Völkerwanderung ab: Arndt.

Neuere Geschichte: Löbell.

Europäisches Staatensystem; — Geographie u. Statistik d. Staaten d. deutschen Bundes: Mendelssohn.

Geschichte d. Kreuzzüge: Dr. von Sybel.

Alte Geschichte: Dr. Ulrichs.

Griechische Geschichte; — Historische Uebungen: von Sybel.

Urkundenwissenschaft: — Archivwissenschaft: Prof. Bernd.

Staats- u. Cameralwissenschaften.

Encyclopädie; — Staatswirthschaftslehre: Kaufmann.

Der Anfang der Vorlesungen ist auf den 25. October festgesetzt.

Wohnungen für Studierende weist der Bürger Großgarten (Wenzelgasse Nr. 1081) nach.

(Nr. 918.) Zeuglieferung für Kasernen und Lazareth betr.

Die Lieferung des Bedarfs an Bett- und Leinenzug für die Kasernen und Lazareth im Verwaltungsbezirk der unterzeichneten Intendantur pro 1842, soll im Wege der Submission, an den Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und zwar dergestalt, daß die weiß- und grau leinenen Stücke, die blau- und weiß-leinenen Sachen, und die wollenen Decken und Socken — als besondere Lieferungen getrennt ausgedoten werden.

Vergleichende Darstellung d. neueren Repräsentativsystems u. d. Systems d. älteren Germanischen Ständeversammlung; — Polizeiwissenschaft im weitern Sinn, oder Theorie d. Innern Staatsverwaltung in d. engeren Bedeutung; — Finanzwissenschaft: Rosen-garten.

Geschichte und Wissenschaft d. Geldwesens u. d. Banken: Hüllmann.

Bergwerks-Verwaltung: Nöggerath.

Technologie: Bischof.

Demonstrationen im landwirthschaftlichen Institut: Kaufmann.

Bildende Künste.

Geschichte d. schönen Künste bei d. Griechen: von Schlegel.

Musik.

Allgemeine Musiklehre; — Unterricht im Orgelspiel; — Leitung des Singvereins: Breidenstein.

Sprach- u. Stilübungen* für Geübtere, mit Erkl. ausgewählter neuerer u. älterer französischer Dichter und Prosaisker; französische Grammatik, verbunden mit französischer Sprach- u. Stilübungen: Lector Radaud.

Unterricht im Zeichnen, im Aquarell, Gouache u. Del-Malen, in d. Perspective und Farbenlehre; praktische Einleitung in d. Studium d. bildenden Künste: akademischer Zeichenlehrer: Hobe.

Gymnastische Künste.

Reitkunst: Dondorf.

Fechtkunst: Segerß.

In der Tanzkunst: Radermacher.

Die Anzahl der zu liefernden Stücke ist aus den Bedingungen zu ersehen; diese, so wie die Proben, nach welchen die Lieferungen bewirkt werden sollen, können bei dem Königl. Train-Depot zu Münster, den Königl. Garnison-Verwaltungen zu Düsseldorf, Hamm, Paderborn und Bielefeld, imgleichen bei den Königl. Lazareth-Commissionen zu Bielefeld und Minden eingesehen werden.

Lieferungs-Unternehmer werden hierdurch aufgefordert, ihre Anerbietungen schriftlich, versiegelt und mit der Bezeichnung:

„Zuglieferung für Casernen und Lazarethe pro 1842“

spätestens bis zum 11. October d. J., Vormittags um 10 Uhr in unserm Geschäfts-Lokal hier abzugeben und der sodann erfolgenden Eröffnung der eingegangenen Lieferungs-Anerbietungen nach Gefallen persönlich beizuwohnen.

Münster, den 18. September 1841.

Königl. Intendantur des 7ten Armee-Corps.

(Nr. 919.) Notariats-Urkunden betr.

Der in gleicher Eigenschaft von Barmen nach Perl im Landgerichts-bereiche Trier versetzte Notar Heusner hat den Notar Custodis zu Barmen als denjenigen bezeichnet, dem die in seinem Besitze gewesenen Urkunden und Litteralien des verstorbenen Notars von Succalmaglio und diejenigen, die er selbst aufgenommen hat, definitiv zu übergeben seien.

Der Unterzeichnete verordnet demnach die definitive Uebergabe der vorbezeichneten Litteralien und Urkunden an den Notar Custodis zu Barmen, die bis jetzt in dem Besitze des Notar Heusner gewesen sind, welches andurch auf den Grund des Art. 55 der Notariats-Ordnung vom 25. April 1822 öffentlich bekannt gemacht wird.

Eberfeld, den 21. September 1841. Der Ober-Procurator: Wingerder.

(Nr. 920.) Den vermißten August Lünenschloß aus Wald betr.

Der unten signalisirte zehnjährige August Lünenschloß, Sohn des hiesigen Regenschirmmachers Carl Lünenschloß, wird seit dem 15. September d. J. vermißt.

Ich bringe daher dessen Signalement, mit dem an Jedem gerichteten Gesuch zur Kenntniß des Publikums, mir oder der nächsten Polizeibehörde alle Nachrichten über den Verbleib des Vermißten mitzutheilen.

Düsseldorf, den 18. September 1841. Der Ober-Procurator: Schnaase.

Signalement des August Lünenschloß.

Geburtsort Wald; Wohnort hier; Religion evangelisch; Größe stark 3 Fuß; Haare weiß; Stirne hoch; Augenbraunen blond; Augen grau; Nase und Mund gewöhnlich; Kinn rund; Zähne gut und vollzählig; Gesicht oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt klein; Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: Grindkopf und ein Pflaster darauf.

Bekleidung: leinenes Hemd ohne Zeichen, brauner Ueberrock von Sommerzeug mit Knöpfen vom nämlichen Stoffe, schwarze Weste mit Messingknöpfen, grau tuchene Hose, hellrothes baumwollenes Halbtuch, braunes Käppchen mit schwarzledernem Schirm, dunkel wollene Strümpfe und Schuhe mit Absätzen und Nägeln.

(Nr. 921.) Suspension des Gerichtsvollziehers Heinrich Brewer zu Uerdingen betr.

Der Gerichtsvollzieher Heinrich Brewer zu Uerdingen ist durch Urtheil des hiesigen Königl. Landgerichts vom 5. v. M. wegen grober Dienstvernachlässigung auf einen Monat ab officio suspendirt worden.

In Gemäßheit des §. 8. des Gesetzes vom 21. Juli 1826 bringe ich dieses mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die erkannte Suspension mit dem 17. v. M. ihren Anfang genommen hat.

Düsseldorf, den 17. September 1841.

Für den Ober-Prokurator.

Der Erste Prokurator: Lipp e.

S i c h e r h e i t s - P o l i z e i.

(Nr. 922.) Steckbrief gegen Friedrich Terba aus Crefeld.

Der Schreinergefelle Friedrich Terba hat sich der gegen ihn wegen Entwendung baaren Geldes und einer silbernen zweigehäusigen englischen Taschenuhr, in deren äußern Kasten die Adresscharte des Uhrmachers Johann Wilhelm Sieben in Dorsten sich befindet, und in deren innern Werke die Wörter „Maidelang Mittelbourg“ eingravirt sind, eingeleiteten Untersuchung durch die Flucht entzogen.

Indem ich dessen Signalement hierunten mittheile, ersuche ich sämtliche Polizeibehörden auf den 2c. Terba ihr Augenmerk zu richten, ihn im Betretungsfalle zu arretiren und mir vorzuführen zu lassen.

Düsseldorf, den 15. September 1841.

Der Instructionsrichter: Becker s.

S i g n a l e m e n t.

Familien-Namen: Terba; Vorname Friedrich; Geburts- und Aufenthaltsort Crefeld; Religion katholisch; Alter 18 Jahre; Größe 5 Fuß 5 Zoll; Haare braun: Stirn rund; Augenbraunen braun; Augen blau; Nase mittel; Mund mittel; Kinn oval; Zähne gesund; Gesichtsbildung oval; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt schlank; Sprache deutsch. Besondere Kennzeichen: schielt mit dem linken Auge etwas.

(Nr. 923.) Steckbrief gegen den Wilhelm Hilgers aus Passendorf.

Der von dem hiesigen Königl. Landgerichte wegen Mißhandlung zu einer einmonatlichen Gefängnißstrafe verurtheilte Wilhelm Hilgers, Fassbinder, zu Passendorf geboren, und zuletzt zu Lipp wohnhaft, hat sich von dort entfernt, ohne daß sein dermaliger Aufenthaltsort hat ermittelt werden können.

Sämmtliche Polizeibehörden ersuche ich daher, den 2c. Hilgers, dessen Signalement ich nachstehend mittheile, im Betretungsfalle zu verhaften und mir vorzuführen zu lassen.

Köln, den 16. September 1841.

Der Königl. Ober-Prokurator.

Für denselben, der Staats-Prokurator: Köster i g.

S i g n a l e m e n t.

Alter 28 Jahre; Größe 5 Fuß 6 Zoll; Haare braun; Stirne rund; Augenbraunen braun; Augen braun; Nase spitz; Mund klein; Bart braun; Kinn länglich; Gesicht länglich; Gesichtsfarbe gesund; Statur schlank. Besondere Kennzeichen: keine.

P e r s o n a l - C h r o n i k.

(Nr. 924.) Dem Apotheker zweiter Klasse Carl Marks aus Herzkamp, im Kreise Hagen, ist die Konzession zur Fortführung der Herold'schen Apotheke für seine eigene Rechnung verliehen worden.